

	<p>Objekt: Schirmmütze des Kyffhäuserbundes</p> <p>Museum: Kreismuseum Osterburg Breite Straße 46 39606 Hansestadt Osterburg (0 39 37) 8 37 30 museum-osterburg@gmx.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: II 169 D</p>
--	--

Beschreibung

Das Grundmaterial dieser Mütze ist ein blauschwarzer Wollfilz. Der Schirm besteht aus lackierter Pappe und ist mit einem ebenfalls lackierten Schrägstreifen (Textil) eingefasst. Der Sturmriemen aus schwarzem Leder hat zwei kleine Schnallen und ist seitlich mit zwei kleinen schwarzen Kunststoffknöpfen befestigt. Das Hutband aus Kunstseidenrips weist zwei sich abwechselnde Symbole auf, welche aus flottierenden Schußfäden gebildet werden: das Emblem des Kyffhäuserbundes bzw. das Hakenkreuz. Die Kokarde fehlt. Das Schweißband besteht aus braunem Leder, daran befand sich ursprünglich ein Etikett mit dem Aufdruck "D.R.K.B. 'Kyffhäuser'-Mütze Herstellerfirma Nr." und der dort gestempelten Nummer "63". Das Mützenfutter besteht aus mittelblauer Baumwolle in Atlasbindung, darauf findet sich mittig ein silberfarbener Aufdruck mit dem Symbol des Kyffhäuserbundes und der Aufschrift "Deutscher Reichskriegerbund Kyffhäuser ges. geschützt". Die Mütze stammt aus dem Nachlass der Familie Bode, in deren Wohn- und Geschäftshaus sich heute das Osterburger Museum befindet.

Grunddaten

Material/Technik:	Wollfilz, Kunstseidenrips, Baumwolle, lackierte Pappe, lackierter Schrägstreifen, Leder
Maße:	Durchm. 25-28 cm. H ges. 13 cm, Hutband 3,5 cm, Schirm 5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1930er Jahre
	wer	

	wo	Hansestadt Osterburg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutscher Reichskriegerbund Kyffhäuser
	wo	

Schlagworte

- Hakenkreuz
- Kopfbedeckung